

Presseinformation 19. Januar 2018

Sparkasse Vest 2017: Als Partner des Mittelstands weiter erfolgreich; im Privatkundengeschäft zukunftssicher aufgestellt.

Recklinghausen. Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz zeigte sich der Vorstand der Sparkasse Vest mit dem Geschäftsjahr 2017 insgesamt zufrieden. „Während das Marktumfeld anhaltender Niedrigzinsen und regulatorischer Herausforderungen weiter anspruchsvoll blieb, konnte die Sparkasse Vest ihre Position als Mittelstandspartner Nummer eins ausbauen und sich im Privatkundengeschäft zukunftssicher aufstellen“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Schulte. Die Kundenkredite stiegen auf über 4,2 Mrd. EUR, insbesondere aufgrund der verlässlichen Begleitung von Investitionsvorhaben von Unternehmen und Selbständigen (+ 7,0 %). Auch die Darlehenszusagen für Konsumfinanzierungen der Privatkunden wuchsen mit + 10,8 % kräftig. In Zeiten extrem niedriger Zinsen waren in der Geldanlage vor allem kurzfristige Einlagen und Wertpapiere gefragt. Der Wertpapierumsatz stieg deutlich auf 491 Mio. EUR (+ 31 %).

Im fünften Jahr in Folge prägte die Niedrigzinsphase die Geschäftsentwicklung der Sparkasse Vest. Die günstigen Zinskonditionen haben zu einem erneuten Anstieg des Kreditbestandes auf nunmehr 4.267 Mio. EUR geführt. Dieses Wachstum um rund 44 Mio. EUR ist vor allem auf eine rege Investitionstätigkeit gewerblicher Kunden in einem positiven konjunkturellen Umfeld zurückzuführen. Die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbständige stiegen um 20 % auf 371 Mio. EUR und bestätigen die Position der Sparkasse Vest als Partner des Mittelstands. Wie eine in 2017 durchgeführte repräsentative Marktforschungsstudie zeigt, unterhält mehr als jedes zweite Unternehmen eine Geschäftsverbindung zur Sparkasse. Die persönliche Begleitung der Unternehmer durch alle Phasen der Selbständigkeit wird mit einer neu gegründeten Unternehmensbörse im Jahr 2018 weiter ausgebaut.

In enger Zusammenarbeit mit dem StarterCenter des Kreises Recklinghausen hat die Sparkasse im Jahr 2017 mit einem Kreditvolumen von 5,1 Mio. EUR 34 Existenzgründer in die Selbständigkeit begleitet. Mit den Vorhaben wurden in 2017 über 100 Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert.

Auch für Wohnungsbaufinanzierer stellen die historisch niedrigen Zinsen weiterhin attraktive Rahmenbedingungen dar. Die Darlehenszusagen für Privat- und Firmenkunden im Wohnungsbau liegen mit 306 Mio. EUR rund 10 % über dem Vorjahreswert. Niedrige Zinsen und attraktive Darlehensangebote, wie Förderdarlehen mit einer bis zu 30-jährigen Zinsbindung, haben zu dieser positiven Entwicklung geführt. Dabei entfielen rund 193 Mio. EUR (+ 1,3 %) auf Darlehenszusagen im Wohnungsbau an Privatpersonen. Beim Weg in die eigenen vier Wände geht der Baufinanzierung der Sparkasse in vielen Fällen eine erfolgreiche Immobilienvermittlung der Sparkasse voraus. Die Immobiliencenter der Sparkasse konnten im dritten Jahr in Folge über 250 Objekte an neue Eigentümer vermitteln. Das Objektvolumen stieg dabei auf rund 50 Mio. EUR (+ 2,3 %). Die Darlehenszusagen im Konsumentenkreditgeschäft konnten mit + 10,8 % erneut kräftig zulegen.

Im Einlagengeschäft führten die Niedrigzinsphase und die Minuszinsen der EZB zu einer weitgehend flächendeckenden Abschaffung von Sparzinsen. In der Folge werden bei der Sparkasse inzwischen rund 2,6 Mrd. EUR an Anlagegeldern auf kurzfristig verfügbaren Giro- oder Tagesgeldkonten gehalten. Als attraktive Alternative zu Einlagen standen Wertpapieranlagen mit einem Wertpapiernettoabsatz von über 50 Mio. EUR (Vj. 38 Mio. EUR) bei den Sparkassenkunden im Fokus. Der Gesamtbestand der für Kunden angelegten Wertpapiere stieg auf knapp 1,1 Mrd. EUR.

Auch im Jahr 2017 waren wieder viele neue Kunden von dem guten Preis/Leistungsverhältnis der Girokonten der Sparkasse überzeugt. Trotz der zu Jahresanfang erfolgten Preisanpassung stieg die Anzahl der Privatgirokonten weiter um fast 700 Stück auf 234.823 Konten. Dieser nachhaltige Zuspruch und die anhaltende Kundengewinnung sind Ausdruck der Leistungsfähigkeit des Sparkassengirokontos und der zugehörigen Services, wie z. B. der Sparkassen-App, der meistgenutzten, übrigens multibankfähigen, Finanz-App für Smartphones. Der Trend der Digitalisierung zeigt sich auch in der Nutzung der medialen Zugangswege: Die Anzahl der für das elektronische Postfach im Online-Banking freigeschalteten Girokonten stieg in 2017 erstmalig auf über 100.000 Konten.

Mit dem Jahresbeginn 2018 gingen im Privatkundengeschäft die neuen Beratungscenter in allen Städten des Geschäftsgebietes erfolgreich an den Start. Mit einer hohen personellen Kontinuität vor Ort wurde damit die Mitte 2017 vorgestellte neue Vertriebsausrichtung der Sparkasse Vest umgesetzt. Zugleich werden im Laufe des neuen Jahres sukzessive die über 80 zusätzlichen Beraterstellen personell besetzt und alle Standorte an die erweiterten Leistungen des Kunden-Service-Centers angebunden. „Mit diesen Weiterentwicklungen bleibt die Sparkasse fit für die Zukunft: Sie ist mit starken Leistungen rund um die Uhr verfügbar und kombiniert die mediale Erreichbarkeit mit hochwertiger, persönlicher Beratung in den Beratungscentern und Filialen vor Ort“, beschreibt Privatkundenvorstand Dr. Peter Lucke die neue Ausrichtung. „Auch wenn die Mitte 2017 vorgestellte Anpassung des Filialnetzes sicher nicht populär war, bietet die moderne Kombination aus medialen und stationären Sparkassenservices sowie Beratungsangeboten künftig einen deutlichen Mehrwert“, so Dr. Lucke.

Zusammenfassend zeigt sich der Vorstand mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr der Sparkasse Vest angesichts der sehr herausfordernden Rahmenbedingungen noch zufrieden. „Die stabile Geschäftsentwicklung haben wir genutzt, um die Sparkasse noch stärker auf das veränderte Kundenverhalten auszurichten und für die steigenden regulatorischen Anforderungen in der Zukunft zu wappnen. So bleibt die Sparkasse auch in Zeiten großer Herausforderungen als regional verwurzeltes Institut ein verlässlicher Partner für ihre Kundinnen und Kunden und ein verantwortungsvoller Arbeitgeber für weit mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir für ihr Engagement für die Sparkasse auch an dieser Stelle sehr herzlich danken“, so Dr. Schulte.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen
-Vorstandsstab-

Olaf Blomberg
Tel. 02361 205 1210
olaf.blomberg@sparkasse-re.de
www.sparkasse-re.de

Wirtschaftliche Kennzahlen im Überblick

Allgemeine Wirtschaftsdaten	2017	2016
Wachstum Bruttoinlandsprodukt	2,2 %	1,9 %
Inflationsrate (Jahresdurchschnitt)	1,8 %	0,5 %
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	5,7 %	6,1 %
Dax	12.918 Punkte	11.481 Punkte
Umlaufrendite	0,28 %	-0,01 %
EZB-Hauptrefinanzierungssatz	0,00 %	0,00 %
EZB-Einlagesatz	- 0,40 %	- 0,40 %
EURO	1,2005 US-\$	1,0537 US-\$
Rohöl WTI	60,42 US-\$	53,72 US-\$
Gold	1.302,80 US-\$	1.097,60 US-\$

Sparkasse Vest Recklinghausen	2017	2016
Geschäftsvolumen	5.926 Mio. EUR	5.872 Mio. EUR
Bilanzsumme	5.838 Mio. EUR	5.778 Mio. EUR
Bilanzgewinn	4 Mio. EUR	4 Mio. EUR
Darlehen an Privatkunden (inklusive vermittelte Konsumfinanzierungen)	2.052 Mio. EUR	2.069 Mio. EUR
Darlehen an Unternehmen und Selbst.	2.150 Mio. EUR	2.009 Mio. EUR
Kundeneinlagen	4.446 Mio. EUR	4.440 Mio. EUR
Einlagen von Privatkunden	3.838 Mio. EUR	3.783 Mio. EUR
Privatgirokonten	234.823 Stück	234.126 Stück
Mitarbeiter	1.305 Personen	1.334 Personen
Zahl Geschäftsstellen	72	74
- davon SB-Stellen	17	15
Geldausgabeautomaten	133	131
Spenden	2 Mio. EUR	2 Mio. EUR

(für 2017 vorläufige Werte)

Pressefoto



Von links: Christian Zumschilde, Armin Zimmermann, Dr. Michael Schulte, Dr. Peter Lucke